

Klassenfahrt der Bankkaufleute nach Frankfurt am Main

Auch dieses Jahr fuhren die beiden 11. Klassen der Ausbildungsrichtung Bankkauffrau/-mann wieder für einen mehrtägigen Aufenthalt in die Finanzmetropole Deutschlands, Frankfurt am Main. 31 Schülerinnen und Schüler machten sich dazu am 05.06.2018 nach Unterrichtschluss



gemeinsam mit drei Lehrkräften auf den Weg. Dort angekommen erhielten die SchülerInnen nach Bezug der Jugendherberge von den Lehrkräften zunächst eine kurze Führung durch die nähere Umgebung des Stadtteils „Alt-Sachsenhausen“ und konnten so schon zum ersten Mal die Skyline der Stadt genießen sowie das Gebäude der Europäischen Zentralbank von außen betrachten.

Am nächsten Tag stand mit dem Besuch der Deutschen Bundesbank einer der Höhepunkte des Ausflugs auf dem Programm. Herr Kühne, Mitarbeiter der Deutschen Bundesbank, erläuterte den



SchülerInnen mit viel Enthusiasmus und anschaulichen Beispielen die wichtigsten Eckdaten zu der Arbeit der Deutschen Bundesbank. Danach konnten die SchülerInnen im Geldmuseum der Bundesbank auf spielerische Weise Informationen zu unserem Geldsystem sammeln; das Durchspielen von Inflationsszenarien, ein Quiz zur Entstehung des Geldes bis hin zum Heben eines echten Goldbarrens waren dabei nur einige Möglichkeiten. Am Nachmittag fand dann noch eine „Stadtführung in Eigenregie“ statt: Die SchülerInnen bereiteten im Vorfeld zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten der Stadt kurze Infovorträge vor und erkundeten so gemeinsam Schritt für Schritt die Innenstadt von Frankfurt.

Abgerundet wurde der Rundgang durch einen gemeinsamen Besuch der höchsten Aussichtsplattform Frankfurts, dem MAIN TOWER. Auch dieses Erlebnis blieb den SchülerInnen neben dem Besuch der Deutschen Bundesbank in besonders guter Erinnerung, wie eine Nachbesprechung des Ausfluges zeigte.

Am dritten und letzten Tag des Ausfluges hatten die SchülerInnen die Möglichkeit eine wirtschaftswissenschaftliche Vorlesung an der Goethe-Universität Frankfurt zu besuchen und so einmal den Kontrast zur dualen Ausbildung zu erleben sowie den Alltag eines Studenten kennenzulernen. Der ein oder andere freute sich danach wieder an die Berufsschule Erding zurückkehren zu können. ☺